



Deutsch lernen mit freiwilligen HelferInnen

Sprachworkshop für freiwillige Deutsch-Begleiter/-innen in der Flüchtlingsarbeit

Das Amt für Weiterbildung bietet am Freitag, 9. und Mittwoch, 14. Juni 2017, jeweils von 19 bis 21 Uhr in Meran einen Sprachworkshop für Freiwillige an, die Flüchtlinge bei ihrem Deutschlernen im Alltag unterstützen wollen.

Der Besuch eines Sprachkurses sagt nur bedingt etwas über den tatsächlichen Sprachstand der Flüchtlinge aus. Erfolgreicher Spracherwerb braucht tägliche Gelegenheiten, das Gelernte anzuwenden. Deshalb sind für geflüchtete Menschen Kontakte mit den einheimischen Leuten, die Einbindung ins Vereinsleben, das gemeinsame Tun in gemischten Gruppen, in denen Deutsch gesprochen wird, wichtige Faktoren für eine erfolgreiche Sprachentwicklung.

Ehrenamtliche Personen, die ihre Zeit mit Flüchtlingen verbringen, können diese beim Spracherwerb unterstützen. Darum bietet das Amt für Weiterbildungen an zwei Abenden die Möglichkeit, sich mit der Referentin Irmi Harbich von alpha beta piccadilly auszutauschen und Methoden für den **informellen Spracherwerb** zu erlernen. Dabei geht es darum, wie man sich als ehrenamtliche/r Deutsch-Begleiter/-in engagieren kann, was beim gemeinsamen Tun mit den Flüchtlingen in Bezug auf das Deutschlernen beachtet werden muss und wie man die Lernenden zum Sprechen anregen kann.